

HUMAN
RIGHTS



ZUGANG ZUR JUSTIZ FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Zivil- und Arbeitsrechtsverhältnisse

Tagung für Angehörige der Justiz

Trier, 7.-9. November 2018

**UP
GRADE**
YOUR LEGAL
EXPERTISE

**Human
Rights Law**



Referenten

Catherine Casserley, Rechtsanwältin (Barrister), Cloisters Chambers, London

Constantin Cojocariu, Internationaler Menschenrechtsanwalt, London

Ioanna Dervisopoulos, Richterin, Verwaltungsgericht Darmstadt, ehemalige Rechtsreferentin am Gerichtshof der Europäischen Union

Philip Rostant, Arbeitsrichter, Sheffield

Experte beim Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Genf (eingeladen)



Schlüsselthemen

- Artikel 13 UN-BRK: Zugang zum Recht
- Der Anspruch auf gleiche Anerkennung als Rechtssubjekt
- Unterstützte Entscheidungsfindung
- Definition des Begriffs „Behinderung“
- Angemessene Vorkehrungen
- Beweislast in behindertenrechtlichen Verfahren
- Recht auf Schutz der Privatsphäre

Sprachen

Deutsch, Englisch
(Simultanübersetzung)

Tagungsnummer
418DV85

Unter der Leitung von:

ERA (Sanja Jovičić) mit Unterstützung des *EFC Disability Thematic Network* und des Europäischen Behindertenforums (EDF) im Auftrag der Europäischen Kommission.



Gefördert durch das Programm „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ (2014-2020) der Europäischen Union

Zugang zur Justiz für Menschen mit Behinderungen – Zivil- und Arbeitsrechtsverhältnisse

Mittwoch, 7. November 2018

13:00 Ankunft und Anmeldung der Teilnehmer

13:45 **Begrüßung und Einführung**
Sanja Jovičić

I. ZUGANG ZUR JUSTIZ FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN NACH INTERNATIONALEM RECHT

14:00 **Ein spezifisches Recht auf „Zugang zur Justiz“ nach der UN-BRK**

- Grundprinzipien und Schlüsselbegriffe
- Definition der Begriffe „Behinderung“ und „angemessene Vorkehrungen“

14:45 Diskussion

15:00 **Das Recht auf Zugang zur Justiz für Menschen mit Behinderungen nach Unionsrecht**

15:45 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 **Fallstudie:**
Bereitstellung verfahrensbezogener Vorkehrungen für Menschen mit Behinderungen

17:30 Diskussion

18:00 Ende des ersten Konferenztages

19:30 Abendessen

Donnerstag, 8. November 2018

II. RECHTS- UND HANDLUNGSFÄHIGKEIT

9:00 **Der Anspruch auf gleiche Anerkennung als Rechtssubjekt**

- Artikel 12 der UN-BRK
- Einschlägige Rechtsprechung im Kontext von UN-BRK und EGMR
Constantin Cojocariu

09:45 Diskussion

10:00 **Fallstudie:**
Unterstützte Entscheidungsfindung
Constantin Cojocariu

10:45 Diskussion

11:00 Kaffeepause

III. ZUGANG ZUR JUSTIZ FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN ARBEITS- UND ANDEREN ZIVILRECHTLICHEN SACHEN

11:30 **Definition des Begriffs „Behinderung“ im Unionsrecht**
Ioanna Dervisopoulos

12:15 Diskussion

12:30 Mittagessen

Ziel

Diese Tagung soll den Teilnehmern die nötigen Kenntnisse vermitteln und die rechtlichen Mechanismen an die Hand geben, um das UN-Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention, UN-BRK) in Kombination mit dem einschlägigen Unionsrecht in ihrer täglichen Praxis anwenden zu können.

Zielgruppe

Richter, Staatsanwälte und andere Angehörige der Justiz eines EU-Mitgliedstaats, Islands und Liechtensteins.

Sie lernen...

- welche rechtlichen Anforderungen nach der UN-BRK mit dem Zugang zur Justiz und der Rechts- und Handlungsfähigkeit verbunden sind;
- wie Sie zwischen verschiedenen Rechtsquellen unterscheiden und sowohl die UN-BRK als auch das bestehende EU-Recht für Menschen mit Behinderungen anwenden;
- wie die wirksame Ausübung der Rechte von Menschen mit Behinderungen, insbesondere im Hinblick auf die Rechts- und Handlungsfähigkeit und den Zugang zur Justiz, gewährleistet werden kann;
- wie Probleme im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen erkannt und die Rechte dieser Menschen auf nationaler Ebene gewahrt werden können;
- wie sich die „Fallstudien“ in Ihre praktische Arbeit überführen lassen.

Ihre Kontaktpersonen



Sanja Jovičić
Tagungsleitung
E-Mail: sjovicic@era.int



Barbara Hense
Assistentin
E-Mail: bhense@era.int

- 13:30 **Fallstudie:**
Nutzung des unionsrechtlichen Vorabentscheidungsverfahrens, um gegen Diskriminierung wegen einer Behinderung im Beschäftigungsbereich anzugehen
Ioanna Dervisopoulos
- 14:30 Diskussion und Austausch über nationale Praktiken
- 15:00 **Angemessene Vorkehrungen**
Philip Rostant
- 15:45 Diskussion
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 **Beweislast in behindertenrechtlichen Verfahren**
Philip Rostant
- 17:15 Diskussion
- 17:30 Ende des zweiten Konferenztages
- 19:00 Weinprobe und Abendessen

Freitag, 9. November 2018

IV. ZUGANG ZUR JUSTIZ FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IN ARBEITS- UND ANDEREN ZIVILRECHTLICHEN SACHEN (Forts.)

- 9:30 **Datenschutz für Menschen mit Behinderungen im Beschäftigungsbereich und darüber hinaus**
Catherine Casserley
- 10:15 Diskussion
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Fallstudie:**
Mobbing und Belästigung von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz
Catherine Casserley
- 12:30 Diskussion und Austausch über nationale Praktiken
- 13:00 Leichtes Mittagessen und Ende der Tagung

Aktuelle Programmversionen: www.era.int
Änderungen im Programm vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass während dieser Veranstaltung zwar Simultanübersetzungsleistungen angeboten werden, dass aber nicht alle Präsentationen der Referenten in beiden Konferenzsprachen vorliegen werden.



Diese Seminarreihe wird mit finanzieller Unterstützung im Rahmen des Programms „Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft“ (2014-2020) der Europäischen Union organisiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/justice/grants1/programmes-2014-2020/rec/index_en.htm

Teilnehmermeinungen 2017

„Sehr professionell, gute Experten, ausgezeichnete Tagung“

„Eine Menge äußerst hilfreicher Informationen, Erfahrungen aus anderen Ländern“

Entdecken Sie Trier

Entdecken Sie Trier, eine Stadt, die auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblickt und von kultureller Vielfalt geprägt ist. Erleben Sie, was die Römer inspiriert hat, tauchen Sie ein in die wechselvolle und spannende Geschichte der Stadt, oder machen Sie einfach einen Bummel und genießen Sie die Atmosphäre. Erkunden Sie einige der wichtigsten Attraktionen und Sehenswürdigkeiten und besuchen Sie die Porta Nigra, den Trierer Dom St. Petrus und die Konstantinbasilika, um nur einige zu nennen.



Anreise

Ein Shuttleservice vom Luxemburger Flughafen (30 Minuten) und vom Flughafen Frankfurt Hahn (50 Minuten) zum ERA Conference Centre kann zu günstigen Konditionen gebucht werden unter: era@finkelgruens-taxi.de.